

Grundierung 2K

Lösemittelfreie, schnell abbindende, 2-komponentige Epoxidharz-Grundierung für alle saugfähigen, mineralischen Untergründe und Keramik.

Die BÖCK-Grundierung 2K ist eine transparente, wasser- verdünnbare Grundierung auf Epoxidharz-Basis. Als Schutzanstrich gut beständig gegen Öl, Fett, Benzin, Diesel und wässrige Salzlösungen.

- Lösemittelfrei
- Wasserverdünnbar
- Verfestigend
- Transparent
- Gute Beständigkeit
- Schnell reagierend

→ Anwendung:

Böck-Grundierung 2K als Versiegelung und Grundierung für alle saugfähigen, mineralischen Untergründe. Als Haftvermittler für nachfolgende Epoxidharzbeschichtungen.

- Außen- und Innenbereich
- Beton
- Estrichflächen
- Stahl

→ Anwendungsgebiete:

- Saugfähige, mineralische Untergründe
- Keramische Beläge
- Grundierung im System

→ Technische Daten:

Verpackung	Blech-Eimer
Kombi-Geb.	4 kg
Komponente A	3 kg
Komponente B	1 kg
Lieferform	56 Geb./Pal.
Farbton	transparent
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Verarbeitungszeit ¹⁾	ca. 60 Minuten
Optimaler Streichabstand	zw. 1,5 und 24 Std.
Begehbar ¹⁾	nach ca. 3 Std.
Voll belastbar mechanisch	nach 3 Tagen
Voll belastbar chemisch	nach 5 Tagen
Oberflächenzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Abriebverlust ²⁾	0,031 g
Lagerung	frostfrei, 12 Monate

¹⁾ Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

²⁾ N. Taber: Rolle CS 10/1000 U/ 1000 g

→ Verbrauch:

Grundierung	0,1 - 0,2 kg/m ²
Deckanstrich	0,2 - 0,3 kg/m ²

→ Untergrundvorbereitung:

Untergründe, in deren Oberfläche Hilfsmittel (z.B. Wachs) zur Glättung eingearbeitet wurden, müssen entsprechend vorbehandelt werden (fräsen, strahlen). Eine mit Wasser durchgeführte Benetzungsprobe gibt ersten Aufschluss.

Grundierung 2K

→ Verarbeitung:

1. Komponente A und Komponente B homogen miteinander vermischen. Mischungsverhältnis:
3 GT Komponente A : 1 GT Komponente B
2. Masse anschließend in einem neutralen Gebinde mit Wasser verdünnen und nochmals gründlich durchmischen. Mischungsverhältnis:
Als Haftvermittler und Grundierung: 1 : 1 Gew.T.
Als Schutzanstrich, Porenverschluss und unter Epoxidharz-Dispensionsbeschichtungen wird nur 25 Gew.% Wasser zugegeben.
3. Der Auftrag erfolgt mit Pinsel, Gummischieber oder Rolle. Zur Erzielung gleichmäßiger Oberflächen erfolgt der Auftrag mit einer geeigneten Kurzflorrolle für Epoxidharze. Der Auftrag wird im Kreuzgang ausgeführt.
4. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

→ Wichtige Hinweise:

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +35 °C einhalten.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Abbindeprozess.
- Hohe Luftfeuchtigkeit sowie erhöhte Untergrundfeuchte verzögern den Abbindeverlauf.
- Im Innenbereich für gute Trocknungsbedingungen sorgen.
- Unregelmäßige Materialaufträge und/oder schlechte Belüftung während der Trocknungsphase können zu Farbton- und Glanzunterschiede führen
- Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

→ Inhaltsstoffe:

Epoxidharzdispersion

→ Arbeitsschutz / Empfehlung:

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Ausführliche Hinweise können dem Merkblatt „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“. Herausgeber Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften, Tiefbau-Berufsgenossenschaft, Industrieverband Klebstoffe e.V., Bauchemie und Holzschutzmittel e.V. in Frankfurt, entnommen werden.

→ Entsorgung:

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner KBS geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 4.2012